

PRESSEMITTEILUNG

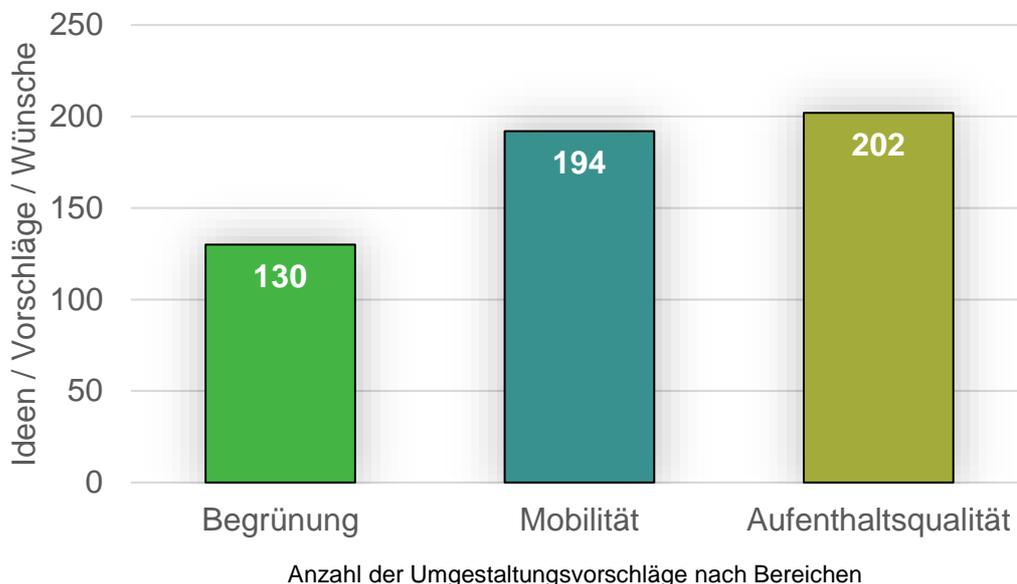
München, 14. Juli 2021

Umgestaltung der Schnaderböckstraße: Zahlreiche Ideen und Wünsche wurden von Anwohnenden eingereicht

Via Online-Umfrage und Mitmach-Postkarten konnten Anwohner*innen der Münchner Schnaderböckstraße ihre Wünsche zur Umgestaltung des Straßenabschnitts äußern. Im Auftrag des Bezirksausschusses 8 (Schwanthalerhöhe) führte Green City e.V. die Umfrage durch. Die Ergebnisse wurden in den vergangenen Wochen ausgewertet und liegen nun vor.

134 Bürger*innen haben an der Umfrage zur Umgestaltung der Schnaderböckstraße vom 3. bis 30. Mai 2021 teilgenommen und vielfältige Vorschläge für die Umnutzung formuliert. Eingeladen hatte Green City e.V. im Mai alle Anwohner*innen, Schüler*innen, Kinder und Eltern, Erzieher*innen, Lehrer*innen und lokale Gewerbetreibende. Wünsche und Ideen konnten über Mitmach-Postkarten, Blanks Blätter zum Ausmalen sowie digital über ein Freitextfeld auf der Projektwebseite eingereicht werden.

Die Umfrageergebnisse wurden in der gestrigen Vollversammlung des Bezirksausschusses 8 Schwanthalerhöhe vorgestellt. Im Herbst berät sich der Bezirksausschuss erneut und beschließt, wie mit den Ergebnissen weitergearbeitet wird.



Mehr Grün, weniger Verkehr

In Bereich „Aufenthaltsqualität“ wurden zahlreiche Vorschläge gemacht: Mehr Sitzmöglichkeiten oder ein besseres Spielangebot für die jüngsten Münchner*innen. Auch der gemeinschaftsbildende Faktor eines gut gestalteten öffentlichen Raumes wurde häufig betont.

Obwohl die Schnaderböckstraße bereits über Straßengrün verfügt, wurden im Themenfeld „Begrünung“ viele Wünsche und Ideen für noch mehr Grün genannt.

Für die Schaffung von Hochbeeten mit essbaren Pflanzen, Fassadenbegrünung oder gar die Entsiegelung der Fläche und Umwandlung in eine richtige Parkanlage oder einen Mini-Stadtwald sprechen sich die Anwohnenden aus.

„Ich wünsche mir eine radikale Umgestaltung der Straße in einen echten Grün- und Erholungsbereich: Wegfall aller Stellplätze, keine Durchfahrt für KFZ; starke unregelmäßige Begrünung im Sinne einer Mini-Stadtwaldes; Zufahrt nur für Rettungskräfte, oder einen Abenteuer-Pfad für Fußgänger*innen“, schrieb ein Teilnehmer der Umfrage.

Auch eine Verkehrsberuhigung ist gewünscht. Eine Rückmeldung dazu lautete:

„Eine autofreie Zone! Einen Boden auf dem Inline-Skaten, Rollern möglich ist. Sitzgelegenheiten wie am Georg-Freundorfer-Platz. Nicht einfach ‚nebeneinander‘-Bänke, sondern Bänke, Tribünen die zum miteinander reden und Verweilen einladen. Ganz wunderbar wäre eine Wasseranlage, die im Sommer Abkühlung bietet [...]“

Bedenken bezüglich Vandalismus und Ruhestörungen durch neue Aufenthaltsflächen wurden elf Mal von Teilnehmenden geäußert.

Fazit: Die Mehrheit wünscht sich eine Umgestaltung

Sibylle Stöhr, Vorsitzende des BA 8 Schwanthalerhöhe bedankte sich bei Green City e.V. und sagte zu den Auswertungsergebnissen: "Die Umfrageergebnisse sind eindeutig, 94% der 134 Befragten - 98 Erwachsene und 36 Kinder, die im Umkreis der Schnaderböckstraße wohnen und/oder arbeiten - haben sich für eine Umgestaltung im Sinne einer besseren Aufenthaltsqualität ausgesprochen. Ich freue mich sehr, dass so viele Menschen, besonders Kinder, mitgemacht haben. Die Umfrage ist eine valide Grundlage um den Umgestaltungsprozess nun fundiert anzugehen."

Gefördert wird das Projekt vom Bezirksausschuss 8, Schwanthalerhöhe:

Gefördert vom



Bezirksausschuss 8
Schwanthalerhöhe
der Landeshauptstadt München

Pressekontakt

Green City e.V.

Verena Steindl
+49 89 890668 – 334
verena.steindl@greencity.de



Über Green City e.V.

Green City e.V. ist seit 1990 als Umweltorganisation für ein grünes und lebenswertes München aktiv. 25 Mitarbeiter*innen setzen sich zusammen mit über 2.500 Ehrenamtlichen und Mitgliedern für stadtverträgliche Mobilität, verantwortungsvollen Umgang mit Energie, nachhaltige Stadtgestaltung, und Umweltbildung für alle Altersgruppen ein. Über 150 Projekte und Veranstaltungen pro Jahr bieten Umweltthemen zum Anfassen und Mitmachen.

Weltere Informationen unter:

www.greencity.de/verein
twitter.com/greencityev
facebook.com/greencityev